



## Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

### 1 Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname:** Ampacoll® Airmax

**Artikelnummer:** 7640115536266

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Leim

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller/Lieferant:**

**Hauptsitz Schweiz:**

Ampack AG

Seebleichstrasse 50

CH-9401 Rorschach

Tel: +41 (0)71 858 38 00 / Fax: +41 (0)71 858 38 37

[ampack@ampack.ch](mailto:ampack@ampack.ch)

**Kontaktadresse EU:**

Ampack Handels GmbH

Wiedengasse 25

A-6840 Götzis

Tel. +43/ 5523/ 53 433

Fax. +43/ 5523/ 53 426

**Auskunft gebender Bereich:**

Ampack AG

Seebleichstrasse 50

CH-9401 Rorschach

Tel: +41 (0)71 858 38 00 / Fax: +41 (0)71 858 38 37

[ampack@ampack.ch](mailto:ampack@ampack.ch)



## 1.4 Notrufnummern

### CH:

+41 (0)71 858 38 00 (Mo – Fr) 08.00-11.30 / 14.00-16.00  
145 (Toxikologisches Informationszentrum Schweiz)

### EU:

+43 (0)5523 53433 (Mo – Fr) 08.00-11.30 / 14.00-16.00  
+41 (0)44 251 51 51 (Toxikologisches Informationszentrum)

## 2 Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### 2.1.1 Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Flam. Aerosol 1	H222-H229	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
STOT RE 2	H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Asp. Tox. 1	H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Aquatic Chronic 2	H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Skin Irrit. 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
STOT SE 3	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### 2.1.2 Einstufung gemäss Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

Xi; Reizend

R38: Reizt die Haut.

F+; Hochentzündlich

R12: Hochentzündlich.

N; Umweltgefährlich

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Vorsicht! Behälter steht unter Druck.

#### Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### 2.2.1 Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Produkt ist gemäss CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

### 2.2.2 Gefahrenpiktogramme



### 2.2.3 Signalwort

Gefahr

### 2.2.4 Enthält

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte, 2-Butanon, Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere.

### 2.2.5 Gefahrenhinweise

H222-H229	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2.6 Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P260	Nebel nicht einatmen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P403	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäss den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.



## 2.2.7 Sonstige Gefahren

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

## 3 Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Gemische

Beschreibung: Wirkstoffgemisch mit Treibgas

### 3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS: 115-10-6 EINECS: 204-065-8 Reg.nr.: 01-2119472128-37-xxxx	Dimethylether F+ R12 Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280	30 - <50%
EG-Nummer: 927-510-4 Reg.nr.: 01-2119475515-33-xxxx	Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics Xn R65; Xi R38; F R11; N R51/53 R67 Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	30 - <50%
CAS: 64742-49-0 EINECS: 265-151-9 Reg.nr.: 01-2119475133-43-xxxx	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte Xn R65; Xi R38; F R11; N R51/53 R67 Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	20 - <30%
CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0 Reg.nr.: 01-2119457290-43-xxxx	2-Butanon Xi R36; F R11 R66-67 Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	1 - <5%
CAS: 64742-82-1 EINECS: 265-185-4 Reg.nr.: 01-2119458049-33-xxxx	Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere Xn R65; N R51/53 R10-66-67 Flam. Liq. 3, H226; STOT RE 1, H372; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H336	1 - <5%

### 3.3 Zusätzliche Hinweise

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## 4 Abschnitt 4: Erste-Hilfe\_Massnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

#### Allgemeine Hinweise:

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

#### Nach Einatmen:

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

#### Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.



#### **Nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fliessendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

#### **Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Hinweise für den Arzt:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Gefahren:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## **5 ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel:**

- Wassernebel
- Wasser
- Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)
- Alkoholbeständiger Schaum

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

## **6 ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

### **6.2 Umweltschutzmassnahmen:**

- Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
- Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.



Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## 7 ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

- Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
- Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
- Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerung:

##### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

**Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

Behälter nicht gasdicht verschliessen.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

##### Lagerklasse:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

Lagerklasse (Verband der Chemischen Industrie): 2 B

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.



## 8 ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	
<b>115-10-6 Dimethylether</b>	
AGW	Langzeitwert: 1900 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 8(II);DFG, EU
64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	
MAK	vgl.Abschn.Xb
<b>78-93-3 2-Butanon</b>	
AGW	Langzeitwert: 600 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> 1(I);DFG, EU, H, Y
Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:	
<b>78-93-3 2-Butanon</b>	
BGW	5 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 2-Butanon

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung:

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit der Haut vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Filter AX/P2

## Handschutz:



### Schutzhandschuhe

Handschuhe / lösemittelbeständig

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**Handschuhmaterial:** Nitrilkautschuk

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

## Augenschutz:



### Dichtschiessende Schutzbrille

**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

## 9 ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Aerosol
Farbe:	Gemäss Produktbezeichnung
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	Nicht bestimmt.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich:	-24 °C
Flammpunkt:	-42 °C
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur:	200 °C
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf - / Luftgemische möglich.





### **Explosionsgrenzen:**

Untere:	0,6 Vol %
Obere:	18,6 Vol %
Dampfdruck bei 20 °C:	5200 hPa
Dichte bei 20 °C:	0,73 g/cm <sup>3</sup>
Relative Dichte:	Nicht bestimmt.
Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht anwendbar.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt.

### **Viskosität:**

Kinematisch: Nicht bestimmt.

### **Lösemittelgehalt:**

VOC (EU):	616,0 g/l
VOC (EU):	84,90 %

## **9.2 Sonstige Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## **10 ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1 Reaktivität**

### **10.2 Chemische Stabilität**

**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.**

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**

**10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.**



## 11 ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
<b>Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics</b>		
Oral	LD50	> 5840 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 2920 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	23,3 mg/L (Ratte)
<b>64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte</b>		
Oral	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	> 5 mg/L (Ratte)
<b>64742-82-1 Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere</b>		
Oral	LD50	> 5000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 3160 mg/kg (Kaninchen)

#### Primäre Reizwirkung:

**an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.

**am Auge:** Keine Reizwirkung.

**Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

#### Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Reizend

## 12 Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Ökotoxische Wirkungen:

**Bemerkung:** Giftig für Fische.

#### Sonstige Hinweise:

Dieses Produkt enthält keine Stoffe in Anhang I der Richtlinie EG 1005/2009 über Ozon abbauende Stoffe

#### Weitere ökologische Hinweise:

#### Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.



Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.  
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.  
giftig für Wasserorganismen

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 13 ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

**Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Ungereinigte Verpackungen:**

**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## 14 ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA UN1950

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR UN1950 AEROSOLS, ENVIRONMENTAL LY HAZARDOUS

IMDG AEROSOLS (Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cycl ics,  
Naphtha (pet roleum), hydrotreated light), MARINE POLLUTANT

IATA AEROSOLS, flammable

## 14.3 Transportgefahrenklassen

### ADR



**Klasse** 2 5F Gase  
**Gefahrzettel** 2.1

### IMDG



**Klasse** 2.1  
**Gefahrzettel** 2.1

### IATA



**Klasse** 2.1  
**Gefahrzettel** 2.1

## 14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA entfällt

## 14.5 Umweltgefahren

Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe:  
Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Marine pollutant: Ja  
Symbol (Fisch und Baum)  
Besondere Kennzeichnung (ADR): Symbol (Fisch und Baum)



## 14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Achtung: Gase  
Kemler-Zahl: -  
EMS-Nummer: F-D, S-U

## 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

## 14.8 Transport/weitere Angaben:

### 14.8.1 ADR

Begrenzte Menge (LQ) 1L  
Excepted quantities (EQ) Code: E0  
Not permitted as Excepted Quantity  
Beförderungskategorie 2  
Tunnelbeschränkungscode D  
Bemerkungen: - Special provisions: 190, 327, 344, 625 (3.3)  
- Special provisions for carriage: V14 (7.2.4); CV9, CV12 (7.5.11);  
S2 (8.5)

### 14.8.2 IMDG

Limited quantities (LQ) 1L  
Excepted quantities (EQ) Code: E0  
Not permitted as Excepted Quantity  
Bemerkungen: - Special provisions: 63, 190, 277, 327, 344, 959 (3.3)  
- Stowage and segregation: Protected from sources of heat.  
For 1950 AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre:  
Category A. Segregation as for class 9 but "Separated from" class 1  
except division 1.4.

### 14.8.3 IATA

Bemerkungen: - Special provisions: A145, A167, A802 (4.4)

## UN "Model Regulation":

UN 1950, DRUCKGASPACKUNGEN,  
UMWELTGEFÄHRDEND, 2.1



## 15 ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung (EG) Nr. 1999/45 (Zubereitungen)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

#### Nationale Vorschriften:

#### Störfallverordnung (Anhang I):

#### Geltungsbereich:

Nr. 8; Hochentzündlich

Nr. 9a; Umweltgefährlich, in Verbindung mit dem Gefahrenhinweis R 50 oder R 50/53

#### Betriebsbereiche nach:

##### § 1 Abs. 1 Satz 1

10000

100000

##### § 1 Abs. 1 Satz 2

50000

200000

#### Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

#### Technische Anleitung Luft:

Klasse		Anteil in %
II		20 - <30
NK		30 - <50

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Gemäss Paragraph 14 GefahrstoffV muss der jeweilige Arbeitgeber seine Beschäftigten über die beim Umgang mit diesem Produkt bestehenden Gefahren durch Erstellung einer Betriebsanweisung informieren.

#### Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäss REACH, Artikel 57

Nicht anwendbar.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.



## 16 ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### Relevante Sätze

- H220 Extrem entzündbares Gas.
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- R10 Entzündlich.
- R11 Leichtentzündlich.
- R12 Hochentzündlich.
- R36 Reizt die Augen.
- R38 Reizt die Haut.
- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



### Abkürzungen und Akronyme:

ADR:	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG:	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA:	International Air Transport Association
GHS:	Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS:	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS:	European List of Notified Chemical Substances
CAS:	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
GefStoffV:	Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
VOC:	Volatile Organic Compounds (USA, EU)
LC50:	Lethal concentration, 50 percent
LD50:	Lethal dose, 50 percent
SVHC:	Substances of Very High Concern
vPvB:	very Persistent and very Bioaccumulative
Flam. Gas 1:	Flammable gases, Hazard Category 1
Flam. Aerosol 1:	Flammable aerosols, Hazard Category 1
Press. Gas C:	Gases under pressure: Compressed gas
Flam. Liq. 2:	Flammable liquids, Hazard Category 2
Flam. Liq. 3:	Flammable liquids, Hazard Category 3
Skin Irrit. 2:	Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2
Eye Irrit. 2:	Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2
STOT SE 3:	Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3
STOT RE 1:	Specific target organ toxicity - Repeated exposure, Hazard Category 1
STOT RE 2:	Specific target organ toxicity - Repeated exposure, Hazard Category 2
Asp. Tox. 1:	Aspiration hazard, Hazard Category 1
Aquatic Chronic 2:	Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 2

\* **Daten gegenüber der Vorversion geändert**